Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 85 (1981)
Heft: 1-2

Rubrik: Kurse / Tagungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an einem bestimmten Ort oder für eine bestimmte Zeit, oder unbeschränkt? Anders gefragt: Merken wir den Texten an: ihre Herkunft, ihre Absicht, ihr Alter?

Wir ordnen

Wir stellen fest, indem wir die Zusammengehörigen mit der gleichen Farbe unterstreichen (die Beispiele standen – sie sind hier bereits geordnet notiert – in beliebiger Reihenfolge an der Tafel): Viele werben für etwas. Der Verfasser möchte profitieren. Wie versuchen diese Texte, sich Gehör zu verschaffen? Durch Kürze, durch Reime, durch den Sprachrhythmus. Merkst du, dass man sie unwillkürlich in einem bestimmten Takt liest?
Andere sorgen für Ordnung. Welche davon sind als Bitte, welche als Befehl, Warnung, Verbot ausgesprochen? Warum wohl?
Aus andern spricht die Besorgnis über unsere Zeit. Wieder andere sprechen nicht zum Menschen in einer bestimmten Situation, zum Autofahrer, Spaziergänger, Käufer, Patienten, sondern einfach zum Menschen.
Die wenigen, die noch nicht zugeordnet sind, sind Selbstgespräche oder Gespräche mit Gott.

Verfasser?

Wer sind die Verfasser? Merkst du, dass bei vielen keine bestimmte Person zu dir spricht, sondern die PTT, die SBB, der Eigentümer – daher ist auch der Angesprochene der Post- oder Bahnbenützer, der Mieter ...

Umgehen mit der Sprache

Merkst du, wie verschieden mit der Sprache umgegangen wird? Dasselbe Wort kann je nach seiner Verwendung ein ganz anderes Gewicht haben. Vergleiche:
Bier, *Welt*meister im Durstlöschen.
und
Im Nebel ruhet noch die *Welt* ...
Welche von den vielen Texten sind wohl die wichtigsten, die gültigsten, so dass sie durch die Jahrhunderte, Jahrtausende zu den Menschen sprechen?

Brigitte Schnyder

Kurse / Tagungen

Internationale Schulmesse. 24.–28. März, Mustermesse Basel. *90 Jahre Schweizerische Lehrerfortbildungskurse.* Kursprogramm: Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal.
Schweizerischer Lehrerverein: Studienreisen seit 20 Jahren. Prospekte: Postfach 189, 8057 Zürich.
Schweizerischer Verband für Sport in der Schule: Lehrerkurse, auch für ältere Lehrer, Skikurse u. a. m. bis 28. Februar. Auskünfte: Kantonale Kontaktstellen.
9. Internationale Kinderkunst-Ausstellung. Sich melden: Unesco-Kommission, Eigerstrasse 71, Bern, bis 1. März (weitere Auskünfte).
Ferienlehrgänge für Gymnastik, Jazz und Folklore. Ostern, 21.–25. April in München. Auskünfte: Bodeschule, Hofenfeldstrasse 3, D-8000 München. Auch über Lehrgänge an Pfingsten kann man Unterlagen einholen.